

Betreff:

Förderung von Möglichkeitsräumen 2024

Bericht

Förderprogramm "Möglichkeitsräume"

Das Förderprogramm "Möglichkeitsräume" verfolgt das Ziel, soziale, ökologische und kulturelle Nachbarschaftsideen im öffentlichen Raum zu unterstützen. Erstmals aufgelegt wurde das Förderprogramm im Jahr 2021. Seitdem wurde über den städtischen Haushalt jeweils ein jährliches Fördervolumen in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Für die Bewilligung von Fördergeldern gelten die beiliegenden Richtlinien der Stadt Nürnberg. Innerhalb des Planungs- und Baureferates ist das Stadtplanungsamt Ansprechpartner für interessierte Gruppen und Initiativen.

Geförderte Projekte und Maßnahmen 2024

Auch im vierten Jahr des Förderprogramms konnte wieder ein breites Spektrum an ganz unterschiedlichen Projekten finanziell unterstützt werden. Zuwendungen haben im Jahr 2024 insgesamt 13 Projekte in einer Spanne zwischen 115 und 5.000 Euro erhalten. Erstmals seit Beginn des Förderprogramms lag die Nachfrage 2024 höher als das zur Verfügung stehende Gesamtbudget.

Räumliche Schwerpunkte des Mitteleinsatzes waren die Südstadt, Gostenhof, St. Leonhard und die Altstadt. Mit Gebersdorf und der Gartenstadt wurden vom Förderprogramm 2024 auch neue Stadtteile erreicht.

Innerhalb der städtischen Förderlandschaft ist das Förderprogramm der Möglichkeitsräume gut vernetzt. Ausdruck hierfür sind Projektförderungen, bei denen neben Mitteln aus dem Topf der Möglichkeitsräume auch andere Förderkulissen zum Einsatz kommen. Hierzu zählen kombinierte Förderungen mit Mitteln aus dem Geschäftsbereich der 2. Bürgermeisterin, dem bei Ref.III angesiedelten Budget für Agenda 21 Projekte sowie dem Verfügungsfonds der Städtebauförderung, der in Stadterneuerungsgebieten eine Unterstützungsoption sein kann.

Im Einzelnen wurden im Jahr 2024 folgende Projekte und Maßnahmen gefördert:

"Harmlose Kunst" in der Gartenstadt

Die Nürnberger Künstlerin Anna Hielscher arbeitet ausschließlich mit natürlichen Materialien, um dem Aspekt der Nachhaltigkeit in ihrer Kunst Rechnung zu tragen. Die "Harmlose Kunst" der Künstlerin war im Februar 2024 mit dem Projekt "Schau, ein Fenster!" Gast in der Gartenstadt. Mit Beteiligung von Interessierten aus der Nachbarschaft wurden an mehreren Tagen große Schaufenster eines Immobilien-Leerstandes mit einer Erd-Bemalung gestaltet. Im April und Mai haben sich daran offene Werkstätten ("harmloses Straßenatelier") angeschlossen, bei denen die Teilnehmenden aus vor Ort gesammelten Naturmaterialien Kunstobjekte gestalten konnten.

Zuwendungsempfänger/in: Anna Hielscher

Projektzeitraum: Februar - Mai 2024

Förderbetrag: 4.680 Euro

WiSo Oase in der Altstadt

Mit Unterstützung des Urban Lab haben die beiden Brüder Niklas & Jonas Götz auf dem FAU Campus in der nördlichen Altstadt ein vormals unattraktives Abstandsgrün in eine Grünfläche mit hoher Biodiversität und Klimaresilienz umgestaltet. Gefördert über das Programm der Möglichkeitsräume wurden gemeinschaftliche Workshop-Formate, über die sich Interessierte unter fachkundiger Anleitung an den baulichen und gärtnerischen Maßnahmen beteiligen konnten. Die als Ergebnis entstandene WiSo-Oase ist ein wertvoller Baustein für eine klimaangepasste Nürnberger Altstadt.

Zuwendungsempfänger/in: pflanzoasen GmbH
Projektzeitraum: März - Mai 2024
Förderbetrag: 5.000 Euro

StadtTeilBazar in Gostenhof

StadtTeilBazar ist ein Nachbarschaftsprojekt des Urban Lab im Stadtteil Gostenhof, das die Weitergabe und Wiedernutzung von gebrauchten Waren unterstützen will. Gefördert mit Mitteln aus dem Programm der Möglichkeitsräume wurde ein partizipativer Bau-Workshop, bei dem mit Beteiligung von Menschen aus dem Stadtteil mobile Marktstände hergestellt wurden. Die entstandenen Marktstände können von Interessierten kostenlos für Veranstaltungen (Stadtteulfest, Flohmärkte etc.) ausgeliehen werden.

Zuwendungsempfänger/in: Urban Lab gUG
Projektzeitraum: April 2024
Förderbetrag: 3.100 Euro

Pop-Up-Nachbarschaftstreff in St. Leonhard

Im Stadtteil St. Leonhard hat der Bürgerverein St. Leonhard / Schweinau mit finanzieller Unterstützung über das Programm der Möglichkeitsräume in der Georgstraße einen Nachbarschaftstreff mit Sitzbänken, Pflanztrögen und einem Bücherschrank realisiert. Mit dem "Leonhardsgärtla" ist ein Ort entstanden, an dem sich Menschen aus dem Stadtteil zwanglos begegnen können. Ebenso kann der Nachbarschaftstreff für bürgerorientierte Veranstaltungsformate genutzt werden. Koordiniert wird die Nutzung des Treffs vom Bürgerverein, der auch den Unterhalt in Form von Beetpflege, Müllentsorgung und Bücherschrankkontrolle sicherstellt.

Zuwendungsempfänger/in: Bürgerverein St. Leonhard / Schweinau e.V.
Projektzeitraum: dauerhaft seit April 2024
Förderbetrag: 3.600 Euro

"Vier gewinnt" in der Strauchstraße

Gefördert über das Programm der Möglichkeitsräume wurde 2021 in der Strauchstraße (Südstadt) eine Nachbarschaftsbank aufgestellt, die den Menschen aus der Nachbarschaft seitdem als informeller Begegnungsort zur Verfügung steht und von Seiten der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nürnberg mit niedrigschwelligen Angeboten (gemeinsames Singen, Feuerschale, Schach, etc.) bespielt wird. 2024 wurde das Angebot um ein offenes Café erweitert, zu dessen Ausstattung auch eine über das Förderprogramm der Möglichkeitsräume unterstützte Outdoor-Ausführung des Spiels "Vier gewinnt" gehört.

Zuwendungsempfänger/in: Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg / LKG Bayern e.V.
Projektzeitraum: dauerhaft seit Mai 2024
Förderbetrag: 115 Euro

GO-UPcycling Wasser

Die Nürnberger Initiative #1000TanksfürNürnberg verfolgt das Ziel, 1.000 Wassertanks in Nürnberg aufzustellen, um das Grün in der Stadt in trockenen Zeiten mit Regenwasser versorgen zu können. An diese Idee knüpft das Projekt GO-UPcycling von GOkultur an. Es will aufzeigen, wie handelsübliche IBC-Tanks gestalterisch so aufgewertet werden können, dass diese in ästhetisch ansprechender Weise als Wassertanks im öffentlichen Raum Verwendung finden können. Die Umsetzung erfolgte in einer offenen partizipativen Werkstatt, bei der die Teilnehmenden unter künstlerischer Anleitung Elemente entwickelt und gestaltet haben, mit denen IBC-Tanks verkleidet werden können. In einer zweiten Mitmachaktion wurden mit künstlerischem Fokus Möglichkeiten der Nutzung von gesammeltem Regenwasser beleuchtet.

Zuwendungsempfänger/in: GOkultur e.V.

Projektzeitraum: Mai und Juli 2024

Förderbetrag: 2.200 Euro

Naturgartenprojekt in Gebersdorf

Die Kreisgruppe Nürnberg des Bund Naturschutz hat in Gebersdorf ein am Rhein-Main-Donau-Kanal liegendes Grundstück langfristig gepachtet. Das rd. 2.000 qm große Grundstück ist frei zugänglich und soll gemeinsam mit einer Nachbarschaftsinitiative als Naturgarten entwickelt werden. Gefördert über das Programm der Möglichkeitsräume wurden Bau- und Pflanzworkshops zu einzelnen Maßnahmen der naturnahen Umgestaltung, bei denen sich Interessierte unter fachkundiger Anleitung in das Projekt einbringen konnten. Ebenfalls unterstützt wurde das Projekt mit Mitteln aus dem Agenda 21 Budget.

Zuwendungsempfänger/in: Bund Naturschutz in Bayern / Kreisgruppe Nürnberg

Projektzeitraum: Mai - Juli 2024

Förderbetrag: 5.000 Euro

Offene Textil-Werkstätten in Eberhardshof

Auf den Flächen des ehemaligen Quelle-Heizhauses wurden im Sommer 2024 mehrere von Katrin Bergmann organisierte Workshops rund um das Thema Textilien angeboten. Gefördert über das Programm der Möglichkeitsräume wurden alle offenen Werkstatt-Formate, die von Interessierten ohne Teilnahmegebühr und auch ohne Grundkenntnisse im textilen Arbeiten genutzt werden konnten. Die angebotenen Hilfestellungen zu Nähen, Sticken, Färben oder Stoffe bedrucken wurden so zahlreich in Anspruch genommen, dass das Angebot über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus verlängert wurde.

Zuwendungsempfänger/in: Katrin Bergmann

Projektzeitraum: Mai - August 2024

Förderbetrag: 4.800 Euro

Anderswo Mitschwingen im GOgarten

Eingebettet in die Veranstaltungsreihe "Anderswo Mitschwingen", in deren Rahmen in den Sommermonaten zu Musikveranstaltungen in den GOgarten (Gostenhof) eingeladen wurde, hat der Verein GOkultur ein Begleitprogramm mit unterschiedlichen Mitmach- und Aktionsformaten angeboten. Gefördert über das Programm der Möglichkeitsräume wurden u.a. Workshops zu urbanem HipHop Tanz, Urban-Yodeling, T-Shirt Druck und Graffiti Art.

Zuwendungsempfänger/in: GOkultur e.V.

Projektzeitraum: Mai - September 2024

Förderbetrag: 2.800 Euro

"Die Brennessel" - Biografiearbeit mit Frauen aus dem Stadtteil St. Leonhard

"Die Brennessel" ist ein gemeinsames Projekt der Journalistin Ute Möller und der Künstlerin Anja Schoeller. Das Projekt sucht das Gespräch mit Frauen im Stadtteil St. Leonhard. Ausgehend von Informationen zur Heilpflanze Brennessel konnte in gemeinsamen Gesprächsrunden das Selbstbewusstsein der teilnehmenden Frauen gestärkt werden. Genutzt für die Gespräche wurde u.a. das "Grüne Zimmer" in St. Leonhard, eine grüne Oase im Stadtteil, die auch für andere Möglichkeitsraum-Formate bereits genutzt wurde. Das Ergebnis des Projekts wird als Broschüre dokumentiert, in der die Biografien von mindestens zehn Frauen aus St. Leonhard in Texten und Fotos festgehalten sind. Ebenso vorgesehen ist eine anschließende Ausstellung in der Galerie LeonART und/oder im öffentlichen Raum.

Zuwendungsempfänger/in: Ute Möller
Projektzeitraum: Mai - Dezember 2024
Förderbetrag: 4.850 Euro

Outdoor-Sommerakademie in der Südstadt

Organisiert von der Künstlerin Jeanett Mayer hat die Outdoor-Sommerakademie auch 2024 wieder zur Teilnahme an einem bunten, über die gesamte Südstadt verteilten Mitmach-Programm zu Kunst und Kultur eingeladen. Interessierte und Neugierige konnten sich ohne Teilnahmegebühren in so unterschiedlichen Formaten wie Urban Sketching, Origami, Improvisationstheater, Mangas zeichnen oder Malen mit Acrylfarbe ausprobieren. Zusätzlich zur Förderung über das Programm der Möglichkeitsräume wurde das kreative Miteinander auch mit Mitteln aus dem Geschäftsbereich der 2.BMin und über das Quartiersmanagement Gibitzenhof (Verfügungsfonds der Städtebauförderung) unterstützt.

Zuwendungsempfänger/in: Jeanett Mayer
Projektzeitraum: Juni - August 2024
Förderbetrag: 5.000 Euro

SDGs go local - Bunte Wände für Nachhaltigkeit

Der Verein Bluepingu verfolgt das Ziel, in Nürnberg zu jedem der 17 SDG-Nachhaltigkeitsziele ein Street Art-/Graffitiwerk entstehen zu lassen. Im Sommer 2024 wurde das SDG-Ziel elf "Nachhaltige Städte und Gemeinden" an einem Trafohäuschen am Schillerplatz umgesetzt. Unter der Regie der Künstlerin Marissa Herzog haben sich viele Menschen aus der Nachbarschaft an der Wandgestaltung beteiligt. Co-gefördert wurde das Projekt mit Agenda 21 Mitteln.

Zuwendungsempfänger/in: Bluepingu e.V.
Projektzeitraum: Juli / August 2024
Förderbetrag: 5.000 Euro

Tischgespräche in der Altstadt

"Tischgespräche" ist ein partizipatives Kunstprojekt der Künstlerin Ines Schwerd, das 2024 u.a. auch in Nürnberg Station gemacht hat. Ausgestattet mit ihren Bildern, einem Tisch und Stühlen hat die Künstlerin Menschen am Weinmarkt, Trödelmarkt und Sebalder Platz miteinander ins Gespräch gebracht. Inspiriert von den Malereien der Künstlerin war der "Pop-up-Table" Ausgangspunkt für einen lebhaften Austausch zu Themen der Kunst, der Tischkultur und grundsätzlichen Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Zuwendungsempfänger/in: Ines Schwerd
Projektzeitraum: September 2024
Förderbetrag: 3.855 Euro

Ausblick

Im Haushaltsplanentwurf der Stadt Nürnberg für 2025 ist das Förderprogramm der Möglichkeitsräume erneut mit einer Mittelbereitstellung in Höhe von 50.000 Euro berücksichtigt. Eine Beschlussfassung durch den Stadtrat und die Genehmigung des Haushaltes vorausgesetzt, können damit auch 2025 wieder Möglichkeitsräume gefördert werden. Erste Anfragen liegen bereits vor.